



Beziehungsaufbau im Eingewöhnungsprozess

Developing a relationship in the familiarization process

Bachelorarbeit

Zur Erlangung des akademischen Grades

Bachelor of Arts in Social Sciences
der Fachhochschule FH Campus Wien

Bachelorstudiengang: Sozialmanagement in der Elementarpädagogik

Vorgelegt von:
Manuela Trinkl

Personenkennzeichen:
1410757028

ErstbetreuerIn / ErstbegutachterIn:
Mag.^a Antonia Funder

Eingereicht am:
tt. mm. jjjj

Kurzfassung

Diese Arbeit beschäftigt sich mit dem Beziehungsaufbau im Eingewöhnungsprozess in eine Kinderkrippe oder Kindergarten. Der Beziehungsaufbau wird als zentrales Hauptkriterium einer gelingenden Eingewöhnung beschrieben. Durch einen erfolgreichen Beziehungsaufbau zur/zum PädagogIn soll Kindern ermöglicht werden, die Trennung von den Eltern zu bewältigen. In dieser Arbeit wird untersucht, welche Bedeutung PädagogInnen dem Beziehungsaufbau im Eingewöhnungsprozess junger Kinder beimessen.

Zur Beantwortung dieser Frage werden leitfadengestützte Interviews, die mit PädagogInnen geführt wurden, analysiert. Durch die tiefenhermeneutische Textinterpretation nach Leithäuser und Volmerg (1979) werden neben den manifesten auch latente, unbewusste Gefühle und Gedanken der PädagogInnen in Bezug auf den Aufbau von Bindungsbeziehungen im Eingewöhnungsprozess herausgearbeitet. Die Auswertung der analysierten Interviews zeigt sehr unterschiedliche Ausgestaltungen im Aufbau von Bindungsbeziehungen.